

# Kirchenbote lokal

Nr. 11

1. Dezember 2017



Bild: H. Jutzi

## Editorial

### Advent

Dialog im Himmel

**Engel Gabriel:** *Losed ihr Engel, bald  
isch es sowiit und  
d'Maria chunnt das  
Jesuschindli über.*

*Händ ihr d'Mänsche  
chöne begeischtere?  
Chömeds au go luege?*

**Engel Marius:**

*Ja, da gits no es chliises  
Problem, Gabriel.*

*D'Mänsche händ eigentlich kei Züit. Sie  
losed euis nöd zue. Ja, sie nämed eus nödemal  
wahr. Und weisch, d'Geburt vome Chind  
isch für d'Gsellschaft jetz nüt bsundrigs, das  
interessiert nöd riesig. Gott hett es anders  
Wunder sölle tue. Hüt stönd d'Mänsche  
meh uf grossi Uftritt, mit Show, Klamauk,  
viel «Glamour»... E Meerteilig, es Ufo, e  
Füürsüüle, das würd de hütige Mänsche meh  
iifabre, als d'Geburt vome chliinä Chind.*



**S gröschte Gschänk vo de Wienacht  
hät Gott üs gmacht a der erschte Wienacht.**

*(Andrew Bond)*

Bild: no copyright

## S gröschte Gschänk

Es häts niemert gchauft und niemert gmacht

**Was ist eigentlich das grösste Geschenk der  
Weihnacht? In einem Lied denkt der Wädens-  
wiler Musiker Andrew Bond über die Weihnacht  
nach. Liegt es wirklich unterm Christbaum und  
ist es eingepackt in Papier mit einem schönen  
Bündel dran?**

Edzard Albers – Die Weihnacht hat sich tief eingep-  
rägt. Die Erinnerungen an die Festzeit sind viel-  
fältig belegt. In den ersten Gedanken scheint fast  
unwillkürlich ein besonderer Duft aufzusteigen.  
Eine Zeit voller kleiner Lichter, die einen sehn-  
suchtsvollen Glanz in der Dunkelheit verbreiten.

Begegnungen kommen in den Sinn – mit  
Menschen, die uns wichtig geworden sind. Wem  
könntest du zur Weihnacht eine Freude bereiten?  
Liebevoll ausgesucht, kunstvoll gemalt, kreativ ge-  
bastelt. Damit es eine freudige Überraschung wird,  
soll es auch noch besonders schön verpackt sein.  
Dazu gehören geschenkte Zeilen, die lange aufbe-  
wahrt werden wie ein heimlicher Schatz.

Geschenke haben eine besondere Bedeutung.  
Sie zeigen etwas von unserer Grosszügigkeit. Ist  
der bezahlte Preis überhaupt entscheidend? Sie sol-  
len in Erinnerung bleiben. Sie sind ja ganz spezi-  
ell ausgesucht für die Person, die uns so wichtig ist,  
die wir mögen und der wir unsere Zuneigung aus-  
drücken möchten.

Bekommen alle die gleiche Antwort? Schrei-  
ben wir einen Dank? Rufen wir an, gleich noch in

der Heiligen Nacht oder an den Festtagen danach?  
Oder machen wir wieder mal ab, miteinander, zu  
einem Spaziergang, zu einem Spieleabend, zu tief-  
sinnigen Gesprächen?

Zur Weihnacht gehören die langen Vorberei-  
tungen. Es sind diese besonderen Rituale, die dazu  
gehören. Das Guetzlibacken, das Chranzen, das be-  
sondere Essen und zärtliche Klänge, sicher ganz be-  
stimmte Melodien, fast schon kitschig manchmal –  
und doch irgendwie anrührend, weil sie etwas von  
unseren Kindheitserinnerungen wieder hervorho-  
len. Da erinnert sich das Staunen, die leuchten-  
den Augen, die unbändige Vorfreude, ja, warum eigent-  
lich?

Vielleicht, weil das grösste Geschenk schon  
längst verschenkt ist. Und weil du der Beschenkte  
bist. Und alle anderen auch. Hier und woanders.  
Nicht eingepackt ist es und eigentlich auch nicht  
zu sehn. Es liegt nicht auf dem Gabentisch – und  
womöglich stand es nicht einmal auf der langen  
Wunschliste. Gleichwohl ist es das grösste Ge-  
schenk von der Weihnacht. Der Absender ist klar.  
Gott selber schenkt sich in seinem Menschsein.  
Und mit ihm verschenkt er etwas Bleibendes: Die  
Hoffnung, dass nichts bleibt wie es ist. Die Sehn-  
sucht danach, dass Friede sich ausbreitet – überall  
dort, wo Menschen sich neu begegnen im Licht der  
glänzenden Weihnacht.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Fest.

Ja, die Hektik des Alltags nimmt  
mich gefangen. Wann nehme ich mir  
Zeit, Gottes Stimme zu hören? Kann  
ich sie überhaupt noch hören?

Da ist das Eilen von Termin zu Termin,  
der Stress des Alltags, die Angst, etwas  
zu verpassen, der Druck des Geschäfts,  
immer erreichbar zu sein, immer zu  
leisten, zu geben, zu bestehen ...  
Wann nehme ich mir Zeit für eine  
Pause? Wann lausche ich in mich hinein  
und frage mich, wie es mir geht?

Advent heisst warten. Warten auf den,  
der kommt. Warten und innehalten.  
Warten. Ich wünsche Ihnen die Zeit  
einmal zu warten, zu lauschen, zu  
hören auf sich, auf Gott. Warten!

Hebed ä gsegneti Adventsziit und  
e schöni, besinnliche Wiehnacht!

Thomas Schönenberger, Diakon

# Gemeindele

## Offenes Singen und neue Jahreslieder

Unsere Organisten laden zum offenen Singen ein. Dabei stellen sie uns auch die neuen Jahreslieder für 2018 vor.

Tiana Limberger – «Beschwingt und ausgeglichen ist man mit neuen Liedern nach Hause gegangen.» So haben es die Teilnehmenden der letzten Singabende erlebt. Unsere Organisten Heidi Brunner und Christoph Küderli sind gerade dabei, mit viel Elan eine neues offenes Singen vorzubereiten.

Der Abend wird gefüllt sein mit Liedern, die hier und da schon einmal angeklungen sind: Lieder aus anderen Ländern, Lieder, die uns neugierig machen und auch Lieder, die wir uns vielleicht nicht ohne weiteres zu-

getraut hätten. Rassige und fröhliche Klänge werden ebenso Platz haben wie gemütliche und nachdenkliche.

Dazu werden wir die neuen Jahreslieder kennenlernen, die uns durch das Jahr in Gottesdiensten immer wieder begegnen werden. Es sind dies «Gott, deine Werke sind gross» von Fritz Baltruweit, «Die Himmel erzählen» von Jan Janssen, «Ich sing Dir mein Lied» Text und Melodie aus Brasilien und «Mercy ist falling» von David Ruis.

Heidi Brunner und Christoph Küderli freuen sich auf viele neugierige Sängerinnen und Sänger, alle sind herzlich willkommen am *Montag 22.1.2018 um 19.30 Uhr in der Kirche.*

## Friedenslicht 2017

«Freude teilen» – so heisst das diesjährige Motto.

Thomas Schönenberger – Auch wir möchten mit Ihnen etwas Freude teilen bei der Weitergabe des Friedenslichtes im Rahmen des «lebendigen Adventskalenders» am

**Dienstag, 19. Dezember 2017, 18.00 bis 19.00 Uhr**, in der «Alten Metzg», Dürnten.

Ab 18.00 Uhr: Eröffnung mit dem Lebendigen Adventskalender.

Ab 18.30 Uhr wird vor der «Alten Metzg» Suppe und Punsch ausgeteilt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Wo Liebe ist, da ist auch Gott

**Gemeinsamer Gemeindegottesdienst mit der Kirchgemeinde Rüti.**

Karin Disch – Vermehrt ist die Zusammenarbeit unter benachbarten Kirchgemeinden gefordert. Damit machen wir auch im Bereich der Seniorenarbeit ernst. Am Donnerstag, 11. Januar bieten wir erstmals einen Seniorennachmittag gemeinsam mit dem Vorbereitungsteam aus Rüti und Pfarrerin Galina Angelova an. Er findet

bei uns im Kirchgemeindehaus Nauen in Tann statt, wie üblich um 14.15 Uhr. Der Schauspieler und Theaterpädagoge Cornelis Rutgers erzählt uns Tolstoi's Geschichte vom «Schuster Martin», so lebendig und dramatisch, dass man sie richtiggehend miterlebt. Die Erzählung bereichert er mit Klaviermusik. Der Helferkreis und Karin Disch freuen sich auf die Begegnung mit unseren Gästen aus Rüti und auf Sie!

## Heiligabend gemeinsam feiern

Eine fröhlich-besinnliche Gästeschar aus unserer Gemeinde feiert gemeinsam den Heiligabend.

Rosmarie Egli – Bei Kerzenschein, Gesang, Weihnachtsgeschichte und einem einfachen Nachtessen zusammen sein, so stellen wir uns diesen Abend vor. Sie sind ganz herzlich dazu eingeladen, mit uns zu feiern.

Wir treffen uns bei Rosmarie Egli, Felsenhofstrasse 29, in Oberdürnten. Ab 16.30 Uhr werden Sie auf Wunsch abgeholt. Um 17.00 Uhr eröffnen wir den Abend mit einem kleinen Apéro. Sie werden gegen 21.00 Uhr auf Wunsch wieder nach Hause gefahren, oder Sie begleiten uns in den Gottesdienst zum Heiligabend. Dieser wird musikalisch gestaltet mit dem Kirchenchor.

Damit ich weiss, mit wie vielen Gästen ich rechnen darf, bitte ich Sie um Anmeldung bis am 20. Dezember: Telefon 055 240 37 49  
rosmarie.egli@bluewin.ch



## Abschied von Esther Eng

**Während vieler Jahre hat sich Esther Eng in unserer Kirchgemeinde engagiert. Wir sagen Danke.**

Karin Disch – Seit 2005, also seit über 12 Jahren, war Esther Eng die treue Putzfee in unserem Begegnungszentrum in Dürnten. Zeitweise teilte sie sich die Aufgabe mit einer Kollegin. In den letzten Jahren war sie alleine für die wöchentliche Reinigung der «Alten Metzg» zuständig. Auch als engagierte Freiwillige hat Esther uns immer unterstützt: Früher war sie lange als Sonntagsschullehrerin tätig. Seit einigen Jahren begleitet sie die Altersandacht im Nauengut und macht Besuche. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie ihre Arbeit nun aufgeben. Sie wird nächstes Jahr auch aus Oberdürnten wegziehen nach Wetzikon. Liebe Esther, wir danken dir herzlich für deine langjährigen Dienste und das Mittragen unserer Gemeinde. Wir wünschen dir und deiner Familie alles Gute und Gottes Segen!

## Kirchgemeindeversammlung

Am 10. Dezember, im Anschluss an den Gottesdienst, findet die Kirchgemeindeversammlung mit folgenden Traktanden statt:

1. Genehmigung des Voranschlages des reformierten Kirchengutes für das Jahr 2018 und Festsetzung des Steuerfusses.
2. Informationen aus der Kirchengemeindeausprache im Anschluss an die Versammlung.

Die Weisungen finden Sie auf [www.refduernten.ch](http://www.refduernten.ch) und gedruckte Exemplare liegen in der Kirche, im Kirchgemeindehaus und im Sekretariat auf. Aktenaufgabe ab 24. November im Sekretariat der evang.-ref. Kirchgemeinde, Bubikonstrasse 2 und auf der Gemeinderatskanzlei, Rütistrasse 1, zu den ordentlichen Bürozeiten.



Schweizerische  
Evangelische  
Allianz

## Als Pilger und Fremde unterwegs

Im Januar 2018 findet wieder die Allianzgebetswoche statt.

Karin Disch – In vielen Ländern Europas treffen sich jeweils im Januar Christen aus verschiedenen landes- und freikirchlichen Gemeinden in ihren lokalen Allianzen zum Gebet, zum Gottesdienst-Feiern und zum Austausch. Bei uns in der Sektion Rütli-Tann-Dürnten-Bubikon findet die Allianzgebetswoche vom 15. – 21. Januar statt. Das Thema wird sein: «Als Pilger und Fremde unterwegs». Es finden verschiedene Anlässe unter der Woche statt. Am Sonntag, 21. Januar feiern dann alle Gemeinden, auch wir Dürntner Reformierte, gemeinsam den Allianz-Gottesdienst in der Kirche Rütli. Erstmals wird mit Karin Disch eine Frau die Predigt halten. Musikalisch wird «Gospelation» den Gottesdienst gestalten. Wir freuen uns sehr, wenn auch ganz viele Reformierte mit uns feiern!



## Kinderweihnachtsfeier

Endlich ist es soweit, nicht nur die Schutzengel und der Hauptengel, sondern alle Engel dürfen auf die Erde. Sie sollen den Menschen das grosse Ereignis der Geburt von Gottes Sohn ankündigen. Leider stossen sie aber überall auf taube Ohren.

Die 2. Klässler und die Mini Singers, singen und spielen das Krippenspiel

## «D'Ängel wänd no bliibe»

von Andrew Bond.

Das Spiel wird zweimal aufgeführt  
**Sonntag, 17. Dezember 2017**

1. Vorführung: **16.00 Uhr** in der Kirche Dürnten (Kinder von Tann/Dürnten)
2. Vorführung: **18.00 Uhr** in der Kirche Dürnten (Kinder von Oberdürnten/Dürnten)

Sie sind herzlich dazu eingeladen!



## Freud und Leid

3. Quartal 2017

### Taufen

Noemi Seraina Böckmann, Tochter von Michael Böckmann und Rebekka Roth Böckmann.

Joya Edelbauer, Tochter von Dominik und Corina Edelbauer.

Flavia Menzi, Tochter von Adrian und Beatrice Menzi.

Thierry Wüthrich, Sohn von Martin und Corinne Wüthrich.

### Bestattungen

Heinrich Weder, Dürnten, im Alter von 85 Jahren.

Anna Dal Molin-Kellenberger, Tann, im Alter von 87 Jahren.

Leo Brun, Tann, im Alter von 86 Jahren.

Werner Rakeseder, Tann, im Alter von 76 Jahren.



## Familienweihnacht am Hirtenfeuer mit dem Fiire mit de Chliine-Team

**Die ersten Zeugen der Geburt Jesu waren einfache Hirten mit ihren Herden, so erzählen es die Evangelien in der Bibel. Was also liegt näher, als diese besondere Geschichte mit Kindern unter freiem Himmel zu erleben?**

Edzard Albers – An Heiligabend lädt das Fiire mit de Chliine-Team zu einer Familienweihnacht am Hirtenfeuer beim leuchtenden Stern auf dem Dürntner Kirchberg. In diesem Jahr

werden die staunenden Hirten Besuch erhalten. Drei Gelehrte haben sich von weit her auf den Weg gemacht. Sie haben sich an den Sternen orientiert. Was den Hirten auf dem Feld soeben widerfährt, das haben die Reisenden lange vorher schon vorausgesehen. Dort, beim Stern von Bethlehem, soll sich für die Menschen die Welt grundlegend verändern.

Die Feier findet bei jedem Wetter statt und ist ausdrücklich für Familien mit Kindern gedacht. Zum

Abschluss wird das «Friedenslicht von Bethlehem» weitergereicht. Sie sind eingeladen, eigene Laternen mitzubringen. Es werden auch tragbare Kerzen verschenkt, um die Lichter am Christbaum daheim anzünden zu können. Und wer weiss, wenn die Familien heimkehren, dann war das Christkind vielleicht schon da!?

Sonntag, 24. Dezember 2017, 16.00 Uhr bis ca. 16.50 Uhr, Kirchberg Dürnten. Parkmöglichkeiten: Gemeindeparkplatz oder beim Friedhof.



## Ökumenische Silvesterfeier

**Ad hoc Chor und Quintalog: Ihre Stimme ist gefragt.**

Edzard Albers – Zum Jahresschluss laden die katholische und die reformierte Kirche zu einer gemeinsamen Feier. Am Silvesterabend klingt das alte Jahr aus. Zeit für einen Rückblick auf besondere Erinnerungen. Was ist da wieder alles gewesen in der Welt und bei uns: Schönes und Trauriges, Ermutigendes und Hoffnungsvolles? Toni Gerarts und Edzard Albers haben nachdenkliche Texte und

fröhliche Lieder zusammengetragen. Und wenn Sie mögen, dann wird Ihre Stimme ein Teil des Ganzen.

Der ad hoc Chor unter der Leitung von Vreni Willemin und mit musikalischer Begleitung von Christoph Küderli ist frei zugänglich. Die Probe findet statt am *Donnerstag, 28.12.2017, 20.00 Uhr*, in der Dürntner Kirche.

Die *ökumenische Silvesterfeier* beginnt am *31.12.2017, um 17.00 Uhr* in der reformierten Kirche Dürnten, anschliessend Apéro.

## Time4you. Maske

**Der Gottesdienst von und für Jugendliche findet am 21. Januar 2018, 17.00 Uhr zum dritten Mal statt.**

Thomas Schönenberger – Nicht nur an der Fasnacht tragen wir sie, auch sonst haben wir manchmal eine auf! Die Rede ist von Masken.

Wie oft verstellen wir uns, weil wir etwas nicht zeigen möchten? Masken ermöglichen es uns, nicht verletzlich zu sein, vieles prallt an ihnen ab. Aber wo sind wir echt? Wo können wir unsere Masken ablegen und ganz so sein wie wir sind?

Diesen Fragen geht der nächste «Time4you» nach. Und einige Antworten gibt es am 21. Januar 17.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Nauen, in Tann. Mit Band, Bistro und dem Beerri, dem Frommbeerri. Mir freued eus uf Din Bsuech!

*Jesus Christus sagt:  
 Seid gewiss: Ich bin immer  
 bei euch, jeden Tag, bis  
 zum Ende der Welt.*

*Mt 28,20*

# Kalender

## ■ Gottesdienste

Sonntag, 3. Dezember, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst zum 1. Advent** mit Pfr. Edzard Albers. Mini Singers unter der Leitung von Thomas Schönenberger. **Chinderhüeti**. Orgel: Christoph Küderli.

Sonntag, 10. Dezember, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst zum 2. Advent mit Taufe** mit Pfrn. Karin Disch. Cello: David Reitz. Orgel: Christoph Küderli.  
**Kirchgemeindeversammlung** im Anschluss an den Gottesdienst.

Sonntag, 17. Dezember, 16 und 18 Uhr  
**Kinderweihnachtsfeier** in der Kirche mit den 2. Klässlern, mit Thomas Schönenberger, Marianne Domenig und Rebecca Forster, Katechetinnen.  
1. Vorführung: 16.00 Uhr  
2. Vorführung: 18.00 Uhr  
**Kein Gottesdienst** um 10.00 Uhr.

Sonntag, 24. Dezember, 16.00 Uhr  
**Familienweihnacht am Hirtenfeuer** auf dem Kirchberg. Pfr. Edzard Albers und Fiire mit de Chliine-Team. Treffpunkt auf dem Kirchberg (siehe Artikel im Innenteil).

Sonntag, 24. Dezember, 22.15 Uhr  
**Gottesdienst zum Heiligabend** mit Pfr. Edzard Albers. Kirchenchor. Orgel: Heidi Brunner.

Montag, 25. Dezember, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst zu Weihnachten mit Abendmahl** mit Pfrn. Lisset Schmitt. Helene Schneider, Sopran. Orgel: Heidi Brunner.

Donnerstag, 28. Dezember, 20.00 Uhr  
**Probe des ad hoc Chors für die ökumenische Silvesterfeier** im Chor der Kirche Dürnten.

Sonntag, 31. Dezember, 17.00 Uhr  
**Ökumenische Silvesterfeier** in der Kirche Dürnten mit Toni Gerarts und Pfr. Edzard Albers. Ad hoc Chor, zusammengestellt aus den Dürntner Chören, unter der Leitung von Vreni Willemin. Orgel: Christoph Küderli.  
**Apéro** im Anschluss an den Gottesdienst.

Sonntag, 7. Januar, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst** mit Pfrn. Karin Disch. Frauenchor Dürnten. Orgel: Heidi Brunner. Parallel **Chinderchile und Chinderhüeti**. **Chilekafi** im Anschluss an den Gottesdienst.

Sonntag, 14. Januar, 10.00 Uhr  
**Gottesdienst mit Taufe** mit Pfr. Edzard Albers. Orgel: Christoph Küderli.

Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr  
**Allianz-Gottesdienst** in der ref. Kirche Rüti. Kinderprogramm und Hüeti. **Apéro** im Anschluss an den Gottesdienst. (Nähere Angaben siehe Artikel im Innenteil).

## ■ Kinder und Familie

Mittwoch, 10. Januar, 17.00 Uhr  
**Mini Singers** in der Kirche Dürnten mit Thomas Schönenberger.

Samstag, 13. Januar, 16.45 Uhr  
**Fiire mit de Chliine** im Chor der Kirche Dürnten. Thema: «Adam und Eva».

Mittwoch, 24. Januar, 17.00 Uhr  
**Mini Singers** in der Kirche Dürnten mit Thomas Schönenberger.

## ■ Jugend

jeden Montag\*, 19.00 Uhr  
**Roundabout** im Schulhaus Nauen, Tann.

Samstag, 2. Dezember, 14.00 Uhr  
**Cevi-Jungscharen** gemäss Plan.

Donnerstag, 7. Dezember, 18.00 Uhr  
**Domino-Treff** in der «Alten Metzg» mit Thomas Schönenberger.

Samstag, 16. Dezember, 14.00 Uhr  
**Cevi-Jungscharen** gemäss Plan.

Samstag, 20. Januar, 14.00 Uhr  
**Cevi-Jungscharen** gemäss Plan.

## ■ Senioren

Mittwoch, 6. Dezember, 10.00 Uhr  
**Andacht im Nauengut**, (kath.).

Mittwoch, 13. Dezember, 10.00 Uhr  
**Andacht im Nauengut**, (EMK).

Mittwoch, 3. Januar, 10.00 Uhr  
**Andacht im Nauengut**, (kath.).

Mittwoch, 10. Januar, 10.00 Uhr  
**Andacht im Nauengut**, Pfrn. Karin Disch.

## ■ Veranstaltungen

jeden Mittwoch\*, 20.00 Uhr  
**Kirchenchorprobe** im Kirchgemeindehaus

1. Dezember bis 23. Dezember, jeweils 18.00 bis ca. 18.45 Uhr  
**Lebendiger Adventskalender**. Jeden Abend eine kleine Adventsgeschichte vor einem anderen Haus in der Breitenmatt, in Oberdürnten, in Tann oder in Dürnten. Die Adressen finden Sie auf dem **Gesamtplan**, welcher als Beilage zu diesem Kirchenboten erscheint.

Montag, 11. Dez. / 8. Jan. / 12. Febr., 16.00-18.30 Uhr

**Hände auflegen** im Chor der Kirche. An diesen **Montagen** stellt sich ein Team für diesen Dienst zur Verfügung.

Donnerstag, 14. Dez., 14.15 Uhr  
**Gemeindenachmittag** im Kirchgemeindehaus mit Adventsliedern, vorgetragen von SchülerInnen der 1. bis 3. Klasse vom Schulhaus Bogenacker. (siehe Artikel im Innenteil).  
Anmeldung für Fahrdienst bei Ulrike Beermann, 055 240 45 41, 076 543 78 00.  
Einsteigeorte nach Vereinbarung.

Sonntag, 17. Dez., ab 11.30 Uhr  
**Suppenmittag der Frauenvereine** im Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 11. Januar, 14.15 Uhr  
**Gemeindenachmittag** im Kirchgemeindehaus.  
Dramatische Erzählung «Wo Liebe ist, da ist auch Gott» mit Cornelis Rutgers. (siehe Artikel im Innenteil).  
Anmeldung für Fahrdienst bei Ulrike Beermann, 055 240 45 41, 076 543 78 00.  
Einsteigeorte nach Vereinbarung.

Sonntag, 14. Januar, 17.00 Uhr  
**«die kleine harmonie»**. **Konzert zum neuen Jahr** in der Kirche. Musik aus und um England (Händel, Jacob, Arnold, Nicolai) Eintritt frei. Kollekte. Empfehlung CHF 20.00.

Montag, 22. Januar, 19.30 Uhr  
**Offenes Singen im Chorraum der Kirche Dürnten**. (siehe Artikel im Innenteil).

## ■ Regionales

siehe [www.refduernten.ch](http://www.refduernten.ch)

## ■ Pfarramt

Unsere nächsten Taufsonntage  
10. Dez.: Pfrn. Karin Disch.  
14. Jan.: Pfr. Edzard Albers.  
18. Febr.: Pfrn. Lisset Schmitt.  
18. März: Pfr. Edzard Albers, Fam.gottesdienst mit Juki5.  
31. März: Pfrn. Lisset Schmitt, Osternacht.

### Abwesenheiten

25. Dezember bis 5. Januar:  
Thomas Schönenberger, Ferien.

### Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt während den Weihnachtsferien vom 25. Dezember bis 5. Januar geschlossen.

## Gottesdienst-Fahrdienst

Anmeldungen jeweils bis spätestens Sonntag, 9.00 Uhr an Ursula Beerli, Tel. 055 240 44 66.

## Unser Gemeindeteam

### Pfarramt Dürnten

Edzard Albers 055 240 14 63  
Oberdürntnerstr. 6, 8635 Dürnten  
edzard.albers@zh.ref.ch  
montags Ruhetag

### Pfarramt Tann I

Karin Disch 055 240 26 91  
Guldistudweg 7, 8632 Tann  
karin.disch@zh.ref.ch  
dienstags und mittwochs

### Pfarramt Tann II

Lisset Schmitt-Martinez  
076 710 82 24  
Zwinglistr. 22, 8645 Jona  
lisset.schmitt@zh.ref.ch  
dienstags und donnerstags

### Sekretariat

Öffnungszeiten Di und Do:  
8.30-11.30 und 14.00-16.30 Uhr  
Claudia Gosswiler 055 240 71 23  
Begegnungszentrum «Alte Metzg»  
Bubikonerstrasse 2, 8635 Dürnten  
sekretariat.duernten@zh.ref.ch

### Jugendarbeit

Thomas Schönenberger 055 241 39 41  
Begegnungszentrum «Alte Metzg»  
Bubikonerstrasse 2, 8635 Dürnten  
jugendarbeit\_duernten@gmx.ch

### Sigristin (Reservationen)

Linda Hofmann 055 240 71 24  
linda.hofmann@zh.ref.ch

### OrganistInnen

Heidi Brunner 055 240 34 45  
Christoph Küderli 044 833 47 74

### Katechetinnen

Marianne Domenig 055 240 38 03  
Rebecca Forster 055 534 31 96

### Kirchenpflege

Elisabeth Bolleter 055 265 13 11  
(Präsidentin)

### Besuchsdienst

Rosmarie Egli 055 240 37 49

### Cevi Fröschli

Jasmine Frey 079 523 02 81

### Cevi Jungschar

Urs Forrer 079 323 56 62  
Mirjam Grütter 077 426 86 00

### Fiire mit de Chliine

Cornelia Schneider 079 194 03 16

### Gemeindenachmittag

Annette Fehlmann 055 240 77 00

### Hände auflegen

Katharina Egli 044 930 76 61

### Kirchenchor

Ruedi Heimlicher 055 240 78 44  
(Präsident)  
Othmar Mächler 055 240 92 87  
(Dirigent)

Kontakt für neue SängerInnen:

Ruedi Heimlicher 055 240 78 44

### Roundabout

Annina Imhof 076 681 14 78

## Impressum

### Herausgeber

Evang.-ref. Kirchgemeinde Dürnten. Der «Kirchenbote lokal» erscheint monatlich.

### Redaktion

Claudia Gosswiler 055 240 71 23  
sekretariat.duernten@zh.ref.ch

### Redaktionsschluss:

Montag, 1. Januar 2018.  
Die nächste Ausgabe erscheint am 19. Januar 2018.